



Catch the Color – der clevere Helfer

Der Farbtonfindungsprozess ist einer der wichtigsten Prozesse in der Werkstatt. Die Auswahl des passenden Farbtons erfolgt meist visuell mittels Auflegen einer Farbtonpaspel oder eines Farbtonmusters auf das Fahrzeug.

Doch oft werden Farbtöne in dieser Phase verworfen obwohl sie einlackierbar wären. Grund dafür ist das menschliche Auge – das besser als jedes Farbtonmessgerät – selbst minimalste Unterschiede beim direkten Auflegen der Paspel auf das Fahrzeug erkennt.

Catch the Color ist hierbei ein einfaches Hilfsmittel, das die Entscheidungsfindung über die Einlackierbarkeit eines Farbtons erleichtert.

Catch the Color verfügt über drei Aussparungen in der Größe der Standardspritzmusterkarten und der

Paspel der Farbtondokumentation. Durch die magnetische Eigenschaft können die Farbtonmuster damit auf dem Fahrzeug befestigt werden. Catch the Color simuliert Spaltmaße, wodurch das Auge zwei separate Farbtöne zueinander vergleichen muss. Dadurch kann schneller und einfacher die Eignung eines Farbtons auf Einlackierbarkeit getroffen werden.

Die flexible Magnettafel passt sich ideal den Rundungen des Fahrzeuges an – ohne die Oberfläche zu beschädigen – und ermöglicht dadurch auch die Beurteilung des Flops. Kein umständliches Festhalten am Fahrzeug mehr. Der Farbton kann dadurch auch aus verschiedenen Winkeln und mit mehr Abstand verglichen werden.

Die Hauptvorteile von Catch the Color auf einen Blick:

- Schnellere Entscheidungsfindung, ob Farbton einlackierbar ist durch Simulation von Spaltmaßen.
- Mehr Sicherheit für den Lackierer
- Flexible Magnettafel passt sich den Rundungen des Fahrzeuges an und ermöglicht die Beurteilung des Flops
- Blickwinkel und Entfernung variabel, kein umständliches Festhalten der ausgewählten Paspel mehr
- Keine Beschädigung durch Catch the Color am Fahrzeug
- Abwaschbar

